

4. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 13, 14.43b–52

2. Lesung: Offb 7, 9.14b–17

Evangelium: Joh 10, 27–30

Ich gebe meinen Schafen ewiges Leben.

In jener Zeit sprach Jesus Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins.

Der Friede sei mit euch allen!

Liebe Brüder und Schwestern, dies ist der erste Gruß des auferstandenen Christus, des guten Hirten, der sein Leben für die Herde Gottes gegeben hat. Auch ich möchte, dass dieser Friedensgruß in eure Herzen eindringt, dass er eure Familien, alle Menschen, alle Völker, die ganze Erde erreicht. Das ist der Friede des auferstandenen Christus, ein unbewaffneter Friede. Er kommt von Gott, der uns alle bedingungslos liebt. Wir bewahren noch die schwache, aber stets mutige Stimme von Papst Franziskus im Ohr, der an diesem Ostermorgen die ganze Welt gesegnet hat. Erlauben Sie mir, an diesen Segen anzuknüpfen: Gott liebt uns, Gott liebt euch alle, und das Böse wird nicht siegen!

Wir sind Jünger Christi. Christus geht uns voraus. Die Menschheit braucht ihn als Brücke zu Gott und seiner Liebe. Helft auch uns, Brücken zu bauen, mit dem Dialog, mit der Begegnung, die uns alle eint, um ein einziges Volk zu sein, das immer in Frieden lebt.

Wir müssen gemeinsam suchen, wie wir eine missionarische Kirche sein können, eine Kirche, die Brücken baut, Dialog schafft, die immer offen ist, um mit offenen Armen zu empfangen: alle, alle, die unsere Nächstenliebe, unsere Gegenwart, unseren Dialog und unsere Liebe brauchen.

An euch alle gerichtet, Brüder und Schwestern von Rom, von Italien, von der ganzen Welt, lasst uns eine synodale Kirche sein, eine Kirche, die unterwegs ist, eine Kirche, die immer den Frieden sucht, die immer die Nächstenliebe sucht, die immer die Nähe vor allem zu denen sucht, die leiden. *Aus der ersten Ansprache von Papst LeO XIV. am 08.05.2025*

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny[†]
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1275 4. So der Osterzeit 11.05.25

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST.THEKLA



Unser neuer Papst



Unser neuer Papst, der Augustinermönch Robert Francis Prevost, hat sich den Namen **Leo XIV.** gegeben. Er stammt aus den USA, war aber lange als Missionar und auch als Bischof in Peru tätig. 12 Jahre war er auch Generalprior des weltweiten Augustinerordens in Rom. Zuletzt hat er die Vatikanbehörde für Bischöfe in Rom geleitet.

Er wird den Reformkurs von Papst Franziskus wohl weiterführen.

Muttertagssammlung 2025

Die **St. Elisabeth-Stiftung** der Erzdiözese Wien bittet am heutigen Muttertag um Ihre Spende für Schwangere und Mütter in Not.

Die Stiftung berät und begleitet schwangere Frauen sowie alleinerziehende Mütter und ihre Kinder. Sie hilft mit umfassender Beratung, mit Wohnmöglichkeiten und Arbeitsintegration. Ziel ist es, den Frauen ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben zu ermöglichen. Bitte helfen Sie uns dabei mit Ihrer Spende!

Heute: Weltgebetstag für geistliche Berufe

Muttertagssammlung für die diözesane St. Elisabeth-Stiftung (Opferstock)

In der Kirche liegen **Flyer** und **Programmhefte** für die „Lange Nacht der Kirchen“ am 23. Mai zum Mitnehmen auf.

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Web: <https://st-thekla.pfzfb.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
e-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

So hilft die St. Elisabeth-Stiftung

Fast 2.200 Frauen haben im letzten Jahr die Familien-, Rechts- und Schwangerenberatungsstelle der St. Elisabeth-Stiftung aufgesucht. Temporärer Wohnraum wird in vier Mutter-Kind-Häusern und in Startwohnungen zur Verfügung gestellt. Anstellungen für betroffene Mütter sind in zwei Textil-Werkstätten und in „Mamas Café“ möglich. Auch Sachspenden werden ausgegeben.

Mehr Informationen: www.elisabethstiftung.at

Bibliolog in Wieden-Paulaner

Herzliche Einladung zum nächsten **Bibliolog** mit dem Bibliologen Wolfgang Zecha am Dienstag, dem **15. Mai 2025** um 19 Uhr im Theresiensaal der Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner (4., Paulanergasse 6).

Einladung zum Seniorenklub

Der nächste Seniorenklub findet am **Dienstag**, dem **20. Mai 2025** um 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Thekla statt.

Nach(t)klänge – Konzert Vokalensemble „Vokalspiel“

Unter dem Titel „Nach(t)klänge“ lädt das Ensemble „Vokalspiel“ dazu ein, bei einem **Konzert** am Freitag, dem **23. Mai 2025** um 19:30 Uhr in der Kirche St. Thekla mit Werken von H. Wolf, J. Brahms und vielen mehr in die poetische und musikalische Welt der Nacht einzutauchen.

Wir können hoffen!

So lautet das diesjährige Motto der „**Langen Nacht der Kirchen**“ in 180 Kirchen Wiens am Freitag, dem **23. Mai 2025**. Das genaue Programm an allen Veranstaltungsorten der Erzdiözese Wien in Wien und Niederösterreich finden Sie in den roten Programmheften und auf der Homepage www.langenachtderkirchen.at

Das Programm der **Pfarre zur Frohen Botschaft** findet wieder in der **Paulanerkirche** statt.

Wir starten um 17 Uhr mit einer Kirchenführung von Martin Roland. Es folgen eine Messfeier im byzantinisch-slawischen Ritus und ein Generationengespräch mit Peter und Geli Marboe über die katholische Widerstandskämpferin Irene Harand, deren 50. Todestag wir heuer begehen.

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di: 10 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Musikalisch geht es mit einem Konzert des Saxophon-Quintetts „G‘mischer Sax“ weiter, zum Abschluss folgt ein Nachtgebet.

Psalmen der Schöpfung

Marion Jung und Wolfgang Zecha laden am Samstag, dem **24. Mai 2025** von 16 – 18 Uhr zu einer musikalisch begleiteten Reflexion zu ausgewählten **Psalmen**, die sich auf die Bewahrung der Schöpfung beziehen, ein.

Bei Schönwetter findet die Veranstaltung diesmal im Freien statt.

Treffpunkt: 1030 Wien, Innenhof Arsenal, Objekt 1

Wallfahrt nach Frauenkirchen

Für die **Buswallfahrt** unserer Pfarre nach Frauenkirchen am Sonntag, dem **1. Juni 2025** sind noch einige Plätze frei. Kosten: € 70,-

Programm: 8 Uhr: Abfahrt Wien HbF – 10:45 Uhr: Treffen mit den Fußwallfahrern in Gols; danach gemeinsames Programm: 11 Uhr: Führung im Schloss Halbthurn (Ausstellung: „Verborgene Schätze aus dem Hause Habsburg“) – 13:15 Uhr: Messe in Frauenkirchen – 14:30 Uhr: Mittagessen in Frauenkirchen – 17 Uhr: Weinverkostung Umathum (opt.)
18 Uhr: Rückfahrt nach Wien

Bis **14. Mai** können Sie sich noch anmelden - unter dem Link <https://forms.gle/RKnyRcnFggPqK7fn8> oder im Pfarrbüro.

Die nächsten Termine in St. Thekla

Maiandachten im Marienmonat Mai: jeden Do um 17:45 Uhr (mit eucharistischer Anbetung), sowie jeden So um 18 Uhr (die Vesper entfällt)

Mo – Fr 7:15 Uhr Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla

Jeden Di 10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist:innen

Di, 13.05.25 17 Uhr: Gemeindeleitungs-Team (GLT-Thek)

So, 18.05.25 11 Uhr: Erstkommunionsfeier Piaristen-VS (2.A)

Di, 20.05.25 15 Uhr: Seniorenklub (Gemeindezentrum)

Do, 22.05.25 19:15 Uhr: Gemeindeausschuss (GA Thek)

Fr, 23.05.25 15 Uhr: Heilige Messe im Haus Wieden

19:30 Uhr: Konzert Chor Vokalspiel (Theklakirche)

So, 25.05.25 11 Uhr: Erstkommunionsfeier Piaristen-VS (2.B)

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Web: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Web: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

e-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at

